

Zum Geleit



Liebe Gemeindeglieder,

immer wieder schreiben einige von uns Pfarrer/inn/en im Hanauerland Beiträge für das „Wort zum Sonntag“ in der Kehler Zeitung. Wir tun das (natürlich ohne Honorar), weil vielleicht mehr Menschen unsere Beiträge lesen als sonntags zum Gottesdienst gehen.

Bei meinem letzten Beitrag vom 8. Februar ist etwas sehr Ärgerliches passiert: Das letzte Drittel des Beitrages war nicht abgedruckt worden. Ein Fehler – kann passieren. Und wer macht keine Fehler?

Allerdings ist es ein richtig blödes Gefühl, einen solchen Beitrag zu lesen, wenn der eigene Name darunter steht und der Beitrag so klingt, als hätte der Verfasser noch nie einen Aufsatz geschrieben.

Um nicht für den Papierkorb gearbeitet zu haben, wird dieser – natürlich komplette – Artikel hier im Glöckl abgedruckt.

Die Sonntage der Zeit vor Ostern tragen alle lateinische Namen. „Septuagesimae“ heißt der Sonntag am 9. Februar, auf Deutsch: „siebzig“. Nur noch 70 Tage sind es bis Ostern (dabei haben wir doch erst den Weihnachtsbaum abgebaut...).

Das Evangelium für den Gottesdienst am Sonntag Septuagesimae ist Jesu Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg. Sie kennen es nicht? Überhaupt kein Problem:

Da holt sich ein Weinbergbesitzer frühmorgens um sechs einige Tagelöhner zur Arbeit in seinen Weinberg. Ebenso um neun, um zwölf und um drei Uhr. Selbst um fünf Uhr spät nachmittags stellt er noch Arbeiter ein. - Als dann abends um sechs der Lohn ausgezahlt wird, erhalten nicht nur die, die morgens begonnen haben, den ganzen Tageslohn, sondern alle. Jeder bekommt das Gleiche.

Die, die den ganzen Tag geschuftet haben, regen sich dann mächtig darüber auf, dass auch die den

vollen Lohn erhalten, die wenig gearbeitet haben. Doch der Weinbergbesitzer sagt nur: „Ihr habt bekommen, was ausgemacht war. Und was ich den anderen gebe, ist meine Sache.“

Eindrücklich erzählt dieses Gleichnis, was das bedeutet, wenn wir sagen, dass Gott barmherzig ist. Es zeigt auch, dass es nicht immer leicht ist, zu akzeptieren, wenn andere Barmherzigkeit erfahren.

Ich erzähle das Gleichnis gerne im Religions- und Konfirmandenunterricht. Und seit mehr als drei Jahrzehnten begegnet mir die gleiche Reaktion: Die Mehrheit findet das nicht gut, wie der Weinbergbesitzer da handelt.

„Das ist ungerecht“, höre ich da so gut wie jedes Mal. Ja, in der Tat, es stimmt: Das ist alles ungerecht, denn das Gegenteil von Gerechtigkeit ist Barmherzigkeit. Und Barmherzigkeit ist immer ungerecht!

(An dieser Stelle endete der von der Zeitung abgedruckte Beitrag.)

Empörung, wenn ein anderer Barmherzigkeit erfährt – das kann man überall beobachten: in der politischen Diskussion genauso

wie in der Kindergartengruppe; auch – am Zeugniswochenende erwähnenswert – in der Schule, wo ein ungnädiges Leistungsprinzip Barmherzigkeit geradezu verbieten will. Von dem, was an vielen Arbeitsplätzen los ist und worunter viele Menschen leiden, ganz zu schweigen.

Wer in diesen Haifischbecken noch barmherzig ist, wird oft nicht ernst genommen. Und wer Barmherzigkeit einfordert, wird sogar oft angegriffen. Und trotzdem: Wir sollten es immer wieder versuchen mit der Barmherzigkeit.

Denn diese unbarmherzige Welt und ihre Menschen sind mehr denn je auf Barmherzigkeit angewiesen.

Lasst uns an der Barmherzigkeit festhalten. Und lasst uns barmherzig miteinander sein. Wenn's geht, sogar mit allen.

Ich wünsche uns Gottes Segen dafür.

*Herzliche Grüße,
Ihr / Euer Pfarrer Martin Grab*

KURZ und BÜNDIG und WICHTIG

Am Pfingstmontag (1. Juni) feiern wir wieder die **Konfirmationsjubiläen** mit einem Festgottesdienst in Rheinbischofsheim. Eingeladen sind alle, die **1940, 1945, 1950, 1955, 1960, 1970 und 1995 konfirmiert** wurden. Auf eine musikalische Besonderheit dürfen wir uns jetzt schon freuen: Der Festgottesdienst wird musikalisch vom Posaunenchor Zaisenhausen mitgestaltet, der an diesem Tag seinen Betriebsausflug zu seinem ehemaligen Pfarrer unternimmt. Zu einer **Vorbesprechung** des Konfirmationsjubiläums treffen sich die **Vertreter aller Jahrgänge** mit Pfarrer Grab am Dienstag, 12. Mai, um 19 Uhr im Hans-Schwindt-Haus.

Im kommenden Juni findet die nächste **Spangenberg-Kleidersammlung** statt. Der Termin wird rechtzeitig im Amtsblatt bekanntgegeben.

An **Christi Himmelfahrt** feiern wir um 10 Uhr in Freistett unseren nächsten **Hanauerland-Gottesdienst**. Wir sind herzlich eingeladen!

Die **Anmeldung zur Konfirmation 2021** findet **am 27. Mai** um 18.30 Uhr statt. Hierzu kommen die neuen Konfirmand/inn/en in Begleitung mindestens eines Erziehungsberechtigten ins Hans-Schwindt-Haus.

Angemeldet werden können alle Kinder, die im kommenden Schuljahr die 8. Klasse besuchen. Ausnahmen sind möglich, bei Unklarheiten rufen Sie einfach vorher Pfarrer Grab an.

Die **Vorstellung** der neuen Konfirmand/inn/en findet im Rahmen des Gottesdienstes **am 21. Juni** in Rheinbischofsheim statt.

Aufgrund ihrer vielen weiteren Dienste und Ämter musste Renate Kimmer-Hurst den **Kirchendiener-Dienst in Rheinbischofsheim** aufgeben. Als Nachfolger für diese wichtige Aufgabe in unserer Gemeinde konnte der Kirchengemeinderat Simon Grab gewinnen.

Im Frühjahr gibt es wieder einen großen **Kanzeltausch in unserer Region**: An drei März-Sonntagen werden Prediger/innen aus der Region die Gottesdienste halten unter dem Leit-Motto „**Glaubsch des wirklich?**“

Einen Überblick über die verschiedenen Gottesdienste und Prediger/innen in unserer Gemeinde finden Sie unten auf dieser Seite.

Da das Reizvolle am Kanzeltausch die **auswärtigen Prediger/innen** sind, wird Pfarrer Grab vier Wochen lang keine Gottesdienste in unserer Gemeinde halten. Allerdings ist er an allen betreffenden vier Sonntagen auch im Einsatz, und zwar zunächst zu drei „**Auswärtsspielen**“ in Diersheim, Freistett und Memprechtshofen und am Ende in seiner alten Gemeinde in Zaisenhausen, wo er den Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum hält.

Glaubsch des wirklich?

Geschichten von Zweiflern und anderen Gläubigen.

gepredigt von Pfarrer*innen aus dem Hanauerland

8. März Holzhausen

14. März Hausgeregut (18.00)

22. März Rheinbischofsheim



8.3.: Ich? Dass ich nicht lache...! Sara zwischen sehnen, hoffen und einfach nicht-glauben-können. (Ute Braun)

14.3.: „Des Herren Wort ist mir zu Hohn und Spott geworden...“, Bekenntnisse eines Zweiflers. (Jeremia 20, 7-11) (Ulla Eichhorn)

22.3.: Wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen! (Manfred Risch)

NEUES vom Kindergarten



Das „Grüne Küken“ hält Einzug ins Storchennest

Am pädagogischen Planungstag erhielt unser gesamtes Team von der Evang. Landeskirche in Baden eine Einführung in das Nachhaltigkeitskonzept „Das grüne Küken“ für Kindergärten.

Ziel des Konzeptes ist die Steigerung der Wertschätzung für Mensch, Gesellschaft und Natur.

Zahlreiche Lerneinheiten zur Nachhaltigkeitsbildung wie:

Kinder + Menschenrechte, soziales Miteinander, Gesundheit + Ernährung und Bewegung, Teilen und Tauschen, Spielen, Wasser, Energie und Wärme, Klima und biologische Vielfalt, Mobilität und Sicherheit, Einkauf + Abfall und Recycling wurden vom Team bearbeitet und Ideen dazu ausgearbeitet.

Auf vielfältige Art und Weise sind wir gemeinsam mit unseren Kindern in die Thematik eingestiegen und haben bereits interessante

Gespräche und Diskussionen in unseren Morgenkreisen mit den Kindern geführt.

Gut ist es darüber nachzudenken wo unsere Lebensmittel herkommen und an der Landkarte zu schauen welche große Entfernungen manches Lebensmittel zurücklegt, bis es bei uns ist. Aber auch die Verpackungen der Lebensmittel nehmen wir genauer unter die Lupe und denken darüber nach, wie wir im Kindergarten möglichst wenig Müll produzieren können.

Das Verbasteln von Naturmaterialien oder „Abfall“ ist nur eine Lösung. Überhaupt wäre es mal interessant zu sehen, ob spielen ohne vorgefertigtes Spielzeug möglich wäre?

Das Teilen und Tauschen soll in den Fokus gerückt werden. Unsere Elternpinwand soll durch „ich biete und suche“ das Tauschen und Teilen untereinander anregen.

Aber auch die Teilnahme an der Kreisputzete am 17.03.2020, wo wir zum wiederholten Male im Wald eifrig Abfall sammeln, ermöglicht uns Kindern die Wichtigkeit der Wertschätzung der Natur vor Augen zu halten.

Herzlich einladen möchten wir Sie schon heute zu unserem **Frühlingsfest am 16.05.2020** in

der Graf-Reinhard-Halle. An diesem Nachmittag möchten wir Sie gemeinsam mit unseren Kindern mit auf den Weg nehmen und Sie am Nachhaltigkeitskonzept teilhaben lassen. Über Ihr Dasein würden wir uns sehr freuen.

Herzliche Grüße

*die Kinder und das ganze
Storchennestteam*



KONFIRMATION

Einsegnungsgottesdienst am 10. Mai 2020



„Christus hat keine Hände, nur unsere Hände!“

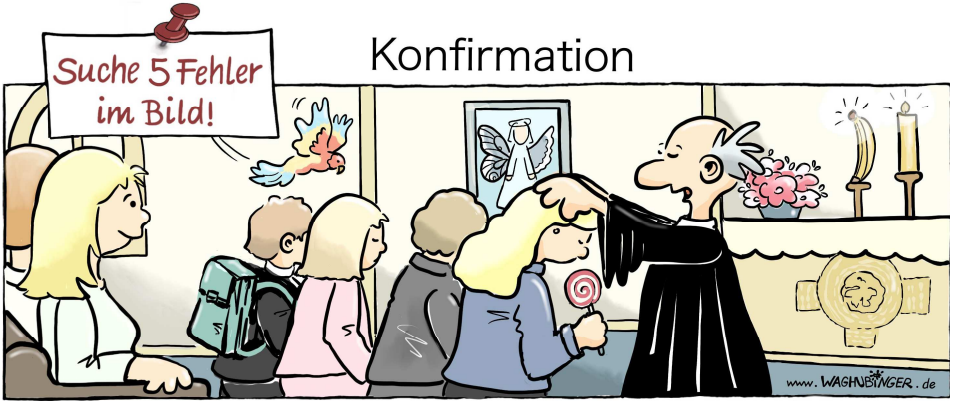
Konfirmiert werden aus Rheinbischofsheim: Livi Bubener, Lucas Grab, Torben Knauer, Jan-Luca Schank, Timo Schmidt, Tamara Stöß
aus Holzhausen: Marc Gerber
aus Hausgereut: Larissa Kloos

Konfirmation 2021

Anmeldung am Mittwoch, 27. Mai 2020, 18.30 Uhr

Konfirmationsgottesdienst am Sonntag, 2. Mai 2021, 9.30 Uhr

Konfirmation



Schulranzen, Papagei, Schmetterlingsflügel, Lolly, Banane

Das letzte Abendmahl



Kellnerin, Zeitung, Eich, Bild, Indianer

Muttertag



Osterhase, "November", "Vür", "Mummi", Würfel, Gabel

DANKE, Helga!

Mit der Einführung des neuen Kirchengemeinderates ging eine grandiose Ära zu Ende:

30 Jahre lang war Helga Hemler im Kirchengemeinderat und hat nun nicht mehr für dieses Amt kandidiert. Helga Hemler will, wer mag es ihr verübeln, kürzer treten und mehr Zeit für die Familie haben.

Auch die Verantwortung für das „Glöckl“ hat Helga abgegeben. In ihrer letzten Redaktionssitzung hat sie sich noch gegen unsere Idee gewehrt, Sie und ihre vielfältigen Dienste mit einer Extra-Seite zu würdigen. Und nun, liebe Helga, bist Du nicht mehr im Redaktions-Team und siehst, dass wir Dir den Gehorsam versagen...

„Gerühmt muss werden!“ hat der Apostel Paulus im 1. Korintherbrief geschrieben, und daran halten wir uns. Wir, das sind Pfarrer, Kirchengemeinderäte und Glöckl-Team.

Jede Menge Sitzungen, Kaffeezeit, Arbeiten innen oder außen, Kirchenputz, Planung und Mitgestaltung von Gottesdiensten, Unternehmungen mit den Konfirman-

den, Versorgung mit Essen und Trinken, Gestaltung von Großprojekten, Mitarbeit in der

Region und, und, und: Viele Seiten ließen sich füllen.

Es lässt sich auf zwei Sätze reduzieren: **Wo Gemeindeleben war, war Helga. Und wo Helga war, war Gemeindeleben.** Ist ein größeres Lob möglich? Wahrscheinlich nicht.

Im Namen der ganzen Gemeinde dürfen wir Helga Hemler danken für ihre vielfältigen Dienste.

P.S. Als beim ersten Gottesdienst im neuen Jahr in Holzhausen aufgrund eines Missverständnisses niemand da war, um den Glühwein auszugeben – wer ist dann schnell in die Bresche gesprungen und hat uns nach dem Gottesdienst mit Glühwein und Neujahrsbrezel versorgt? Wer? Na, wer wohl... So war und ist Helga Hemler. Gott sei Dank!



Unser Gemeindeleben im Rückblick:

Kirchenwahlen am 1. Dezember



Auszählung im Hans-Schwindt-Haus

Der Nikolaus im Kindergarten



Respektvoller Empfang für den Weitgereisten

Advents-Familiengottesdienst am 8. Dezember



Rheinbischofsheims jüngster Chor

Einführung des neuen Kirchengemeinderates



J. Knauer, E. Vogel, W. Sängner, R. Kimmer-Hurst, M. Dietrich, M. Grab

Verabschiedung von Helga Hemler – nach 30 Jahren!



Ein Segen für die Kirchengemeinde und den ganzen Ort!

Mal wieder ein Krippenspiel in Bische – geht doch!



Keine stressigen Proben – vielleicht gerade darum so eindrücklich.

Silvester – Abschluss eines guten Jahres



Lichter der Hoffnung und Dankbarkeit

Konfocup – Landesfinale am 1. Februar



Es hat nicht viel gefehlt zum Weiterkommen...

KonfiCup – Landesfinale am 1. Februar

Nachdem unsere Konfi-Mannschaft im Finale des Bezirkspokals die Mannschaft aus Linx/Diersheim knapp bezwungen hatte, luden wir sie ein, für das Landesfinale in Lahr eine gemeinsame Mannschaft zu bilden, zumal die beiden Gemeinden ja auch in der Region zu kooperieren.

Gesagt, getan. An drei Sonntagnachmittagen konnten wir in der Halle in Rheinbischofsheim trainieren – ein herzliches Dankeschön an die Ortsverwaltung und an Richard Huber! Und dann ging es früh am 1. Februar nach Lahr zum Finalturnier.

16 Mannschaften aus ganz Baden nahmen daran teil. Unser Ziel war, NICHT Letzter zu werden...

Im ersten Spiel hatten wir keine Chance – 0:4.

Und trotzdem wären wir ins Viertelfinale gekommen,

wenn wir nicht die schwerste Vorrundengruppe erwischt hätten;

wenn die Abwehr das eine Mal im zweiten Spiel wacher gewesen wäre;

wenn Lucas im zweiten Spiel 20 cm weiter nach links geschossen hätte;

wenn im zweiten Spiel das Foul an Luca gepfiffen worden wäre;

wenn Luca dann auch nicht wegen Protestierens Rot bekommen hätte;

wenn, wenn, wenn.

Das dritte Spiel gewannen wir souverän mit 4:1. Aber das reichte leider nicht zum Weiterkommen.

Aber niemand ließ danach den Kopf hängen, im Gegenteil: Stolz nahmen wir zur Kenntnis, dass wir den **9. Platz** erreicht hatten. Neunter bei insgesamt ungefähr 500 Konfirmandengruppen in ganz Baden!

Wir haben ausgiebig das sensationelle Lahrer Mittagessen genossen – mit einem Teller, den man gleich mit verspeisen konnte.

Es war eine unvergessliche und beeindruckende gute Erfahrung!

Unser Team bildeten: Hannes Becker, Noah Breunig, Lucas Grab, Larissa Kloos, Torben Knauer, Timo Schmidt, Luca Schröter, Ronja Schulz und Sophie Ruf sowie als Trainer-Duo Hans-Jürgen Lehmann und Martin Grab.

FREUD und LEID

B
E
S
T
A
T
T
U
N
G
E
N

- 29. Nov** **Hans Abel**, Rheinbischofsheim, 89 Jahre
„Sei dankbar.“ (Kol. 3, 15c)
- 03. Dez** **Irma Hauß**, geb. Jakob, Rheinbischofsheim, 84 Jahre
„Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh. 8,12)
- 23. Dez** **Wilhelm Hauß**, Hausgereut, 88 Jahre
*„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“
(Psalm 37, 5)*
- 28. Dez** **Dieter Sebastian**, Rheinbischofsheim, 87 Jahre
*„Halleluja! Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.“
(Psalm 106,1)*
- 03. Jan** **Karl Waag**, Rheinbischofsheim, 74 Jahre
*„Ja, auf dich, HERR, mein Herr, sehen meine Augen; ich traue auf dich, gib mich nicht in den Tod dahin.“
(Psalm 141,8)*
- 04. Jan** **Elise Gerber geb. Ernst**, Hausgereut, 89 Jahre
„Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ (Psalm 103,2)
- 24. Jan** **Nicole Schiller geb. Schulze**, Rheinb.heim, 36 Jahre
„Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ (1. Joh. 4, 16b)



HIMMELFAHRT

Himmelfahrts-Psaln

Jesus Christus, Du bist in den Himmel aufgefahren.

Du bist nicht weg, sondern Du bist da.

Nicht überall und nirgendwo bist Du.

Du bist bei Gott, unserem himmlischen Vater.

Und Du bist bei allen, die an Dich glauben.

Überall können wir zu Dir beten.

Du bist bei mir mit meinen Freuden und Sorgen.

Gleichzeitig bist Du bei meiner Nachbarin.

HERR Jesus, Du hast uns den Himmel aufgeschlossen.

Wir haben einen Heimathafen für unsere Lebensfahrt.

REINHARD ELLSEL

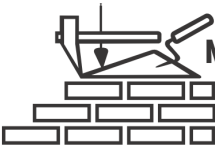
Unser Glöckl wird unterstützt von...

RUHSI

MÖBELZULIEFERTEILE

info@dehn-bau.de
www.dehn-bau.de

Dehn Bau GmbH



Neubau • Umbau • Kanalarbeiten
Außenanlagen • Altbausanierung

Salmengrundstr.1 • 77866 Rheinau-Freistett • 07844 - 72 18



Zumkeller

Glas Porzellan Geschenke Eisenwaren Werkzeuge

Hauptstr. 227, 77866 Rheinau-Rheinbischofsheim
Telefon: 07844-1265 e-mail: info@zumkeller-rheinau.de

Kaminbau - Lasch

77866 Rheinau

Telefon (07844) 365 • info@kaminbau-lasch.de

Baubüro Karlsruhe (0721) 9 55 30 43

www.kaminbau-lasch.de



Unser Glöckl wird unterstützt von...



KOMMUNIKATION
FERNSEHEN
COMPUTER

Rheinstraße 23
77866 Rheinau-Freistett
Telefon 07844.1465
Fax 07844.47419



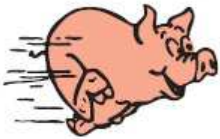
- GERÄTEKUNDENDIENST ● ELEKTROINSTALLATIONEN
- GERÄTE
- SAT - ANTENNENANLAGEN
- KÜCHEN: BERATUNG, PLANUNG, MONTAGE



in Ihrem Elektro-Fachgeschäft

Helmut Faulhaber

Lichtenberger Str. 60
77866 Rh-Rheinbischofsheim
Telefon: 07844/7485 - Fax 07844/4561



Metzgerei & Partyservice

Saier

Schloßplatz 1

77866 Rheinau-Rheinbischofsheim

Telefon: 07844-1247

Fax: 07844-912104

www.metzgerei-saier.de



Nähe
ist einfach.



sparkasse-kehl.de

Weil man die Sparkasse
immer und überall erreicht.
Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

Sparkasse
Hanauerland

A stylized orange logo of a braided bread roll.

Bäckerei Schmidt
Hauptstraße 224
77866 Rheinau-Rheinbischofsheim
Fon 07844-4 72 11

Hinweis

Im Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Rheinbischofsheim werden regelmäßig Amtshandlungsdaten sowie Ehejubiläen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit deren Veröffentlichung nicht einverstanden sind, können Sie Ihrem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen Sie bitte auch dieses schriftlich mit.

Termine im Frühjahr 2020

17. März	17.30 Uhr	Besuchsdienstkreis
17. März	19.00 Uhr	Kirchengemeinderat
21. März	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
25. März	19.30 Uhr	Treffpunkt Bibel
01. Apr	19.00 Uhr	Konfirmandenelternabend
05. Apr	14.30 Uhr	Kaffeezeit
06. Apr	15.00 Uhr	Montagsrunde
24. Apr.	18.30 Uhr	Konfi-Übernachtung
25. Apr.	09.00 Uhr	Kirchenputz der Konfirmandenfamilien
25. Apr	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
28. Apr	19.00 Uhr	Kirchengemeinderat
03. Mai	14.30 Uhr	Kaffeezeit
04. Mai	15.00 Uhr	Montagsrunde
06. Mai	19.30 Uhr	Abschluss Treffpunkt Bibel
10. Mai	09.30 Uhr	Konfirmation
12. Mai	19.00 Uhr	Vorbesprechung Konfirmationsjubiläum
16. Mai	14.30 Uhr	Kindergartenfest (Graf-Reinhardt-Halle)
26. Mai	19.00 Uhr	Kirchengemeinderat
27. Mai	18.30 Uhr	Konfirmanden-Anmeldung
28. Mai	14.30 Uhr	Abschluss Frauenkreis
30. Mai	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
08. Juni	15.00 Uhr	Montagsrunde

Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Hans-Schwindt-Haus statt.

Treffpunkt Gottesdienst

08. März	10.00 h	HH	Kanzeltausch (Pfrin. U. Braun)
14. März	18.00 h	HG	Kanzeltausch (Pfrin. U. Eichhorn)
22. März	10.00 h	RB	Kanzeltausch (Präd. M. Risch)
29. März	10.00 h	HG	Gottesdienst (Präd. R. Kimmer-Hurst)
05. April	10.00 h	HH	Gottesdienst (Pfr. M. Grab)
09. April	19.00 h	HG	Gründonnerstag + AM (S) (Pfr. M. Grab)
10. April	10.00 h	RB	Karfreitag + AM (W) (Pfr. M. Grab)
12. April	06.00 h	HG	Ostermorgen (Pfr. M. Grab + Team)
13. April	10.00 h	RB	Ostermontag (Pfr. M. Grab)
19. April	10.00 h	HG	Gottesdienst (Präd. R. Kimmer-Hurst)
26. April	10.00 h	RB	Gtd. MV, MGV, Totengedenken (Pfr. Grab)
03. Mai	10.00 h	HH	Gottesdienst (Pfr. M. Grab)
10. Mai	09.30 h	RB	Konfirmation (Pfr. M. Grab, mit KC + MV)
17. Mai	10.00 h	HG	Gottesdienst (Pfr. M. Grab)
21. Mai	10.00 h	FR	Hanauerland-Gottesdienst (Pfr. H.Kratzeisen)
24. Mai	10.00 h	HH	Gottesdienst (Präd. R. Kimmer-Hurst)
31. Mai	10.00 h	HG	Gottesdienst + AM (Pfr. M. Grab)
01. Jun	10.00 h	RB	Konfirmationsjubiläum + AM KC (Pfr. Grab)
07. Jun	10.00 h	HG	Gottesdienst (Präd. R. Kimmer-Hurst)
14. Jun	10.00 h	HH	Gottesdienst (Präd. R. Kimmer-Hurst)

RB = Rheinbischofsheim, Ev. Kirche

HG = Hausgereut, Nikolauskapelle

FR = Freistett, Ev. Kirche

HH = Holzhausen, Thomaskapelle

Taufsonntage: 05. April – 13. April – 17. Mai - 28. Juni